



nächstenhilfe wolkersdorf

Tätigkeitsbericht

Caritas

Betreuen
und
Pflegen



Caritas

Mobiles Hospiz NÖ



essen auf rädern



betreutes wohnen

*Jeden Tag
für Sie da*

„Es sind Begegnungen mit Menschen,
die das Leben LEBENSWERT machen.“

(Guy de Maupassant)

Mit Unterstützung von:

Raiffeisenkasse
Wolkersdorf





ZAHLEN und FAKTEN.

Im Jahr 2014 wurden 17.035 Menüs an insgesamt 85 Essensbezieher zugestellt, das sind durchschnittlich 47 Menüs pro Tag.

Es gab in diesem Jahr insgesamt 10 FahrerInnen, die die Zustellung der Menüs durchführten.

Zugestellt wurde wie in den Vorjahren in den Gemeinden Wolkersdorf, Obersdorf, Riedenthal, Münichsthal und Pföding, sowie zusätzlich regelmäßig in Pillichsdorf und Ulrichskirchen.

Jahr	2010	2012	2014
Menüs pro Tag (durchschnittlich)	34	48	47

FRISCH und FLEXIBEL.

Alle Speisen werden in der Küche des NÖ-Landespflegeheimes Wolkersdorf täglich frisch zubereitet, wobei hier die tägliche Auswahl zwischen „Normaler Kost“ und „Leichter Vollkost“ besteht. Der Preis pro Menü beträgt derzeit € 5,80.

Flexibel in der Bestellung, können die Liefertage jede Woche neu ausgewählt werden. Die Zustellung erfolgt 365 Tage im Jahr – auch Samstag, Sonntag und Feiertag.

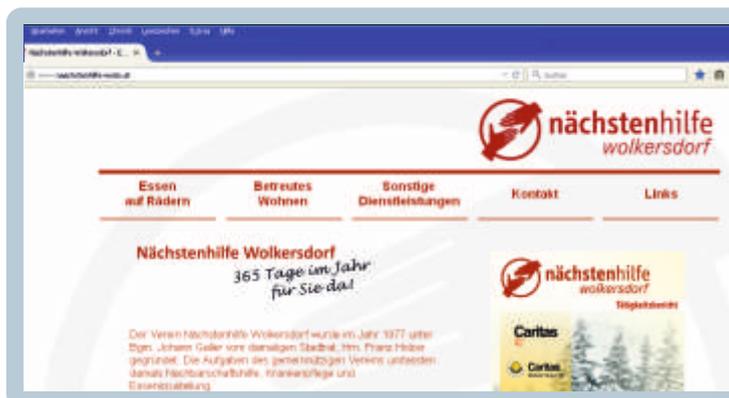
Den aktuellen Speiseplan können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Fr. Gadinger erfragen.

Alle weiteren Informationen zu Essen auf Rädern:

Silvia Gadinger, Organisation: Tel: 0660 403 45 13,
silvia.gadinger@naechstenhilfe-wodo.at



v.l.n.r.: Gordana Cerny, Theresa Gössinger, Roswitha Leimer, Maria Krammel, Renske Buchinger, Julia Unger, Franz Gadinger, Silvia Gadinger.



HOMEPAGE.

Seit Anfang 2015 präsentiert sich unser Verein auch im Internet. Verschiedene Informationen zum Betreuten Wohnen oder zu Essen auf Rädern finden Sie auf www.naechstenhilfe-wodo.at.



Ende Mai 2012 wurde die neue Wohnhausanlage für Betreutes Wohnen in der Alleegasse 25 von den Mietern bezogen. Der Verein Nächstenhilfe betreut seither insgesamt 21 Wohnungen der Häuser Alleegasse 23 und Alleegasse 25 in den verschiedensten Angelegenheiten an 3 Tagen

proWoche, jeweils 3 Stunden. Die Bewohner können sich Unterstützung in allen möglichen Belangen holen: allgemeine Anliegen betreffend die Wohnhausanlage, Behördenwege z.B. Wohnzuschuss, diverse Formulare, Jahresausgleich, Vermittlung von verschiedenen

Dienstleistungen, etc. Weiters werden vom Verein regelmäßige Zusammenkünfte im Gemeinschaftsraum organisiert (Kaffeejausen und diverse Veranstaltungen im Jahreskreis).

Mit-Sing Nachmittag



Sternsinger



Musikalischer Nachmittag



Musikalischer Nachmittag



Weihnachtsfeier



Würstel Grillen



Adventfeier



Kindergarten - Osterbesuch



Weihnachtsfeier





Mobiles Caritas Hospiz –Region Wolkersdorf DA sein und Zeit schenken

LEBENS-Begleitung - bis zuletzt

„Wenn nichts mehr zu machen ist, gibt es noch ganz viel zu tun...“.

Durch die Diagnose „unheilbar krank“ bricht plötzlich das ganze bisherige Lebenskonzept zusammen. Betroffenheit, Ratlosigkeit und Verzweiflung stürzen über die Betroffenen ebenso herein, wie die Angst vor der Zukunft, die Sorgen um die Kinder, die Familie und die Freunde.

Aber auch wenn die Heilung einer Krankheit nicht mehr möglich ist, gibt es aus medizinischer, pflegerischer und psychosozialer Sicht noch viele Möglichkeiten, den betroffenen Menschen ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität, trotz schwerer Krankheit zu ermöglichen.

Wir, die MitarbeiterInnen des Mobilen Caritas Hospiz begleiten und unterstützen schwer- und unheilbar kranke Menschen und ihre Angehörigen auf der psychosozialen Ebene in der schweren Zeit der Krankheit, sowie in der Zeit des Abschiednehmens.

Wir sind die Ergänzung zu den medizinisch pflegerischen Angeboten und arbeiten intensiv mit diesen Diensten zusammen.

Die hauptamtliche Koordinatorin und die geschulten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen bieten:

- Gespräche
- Informationsgespräche über Unterstützungsmöglichkeiten
- Unterstützung in organisatorischen Angelegenheiten (Behördenwege, Pflegehilfsmittel..)
- Entlastung und praktische Unterstützung der Angehörigen bei der Bewältigung sozialer, organisatorischer und psychischer Belastungssituationen
- Begleitung in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer

Unser Dienst ist für die Betroffenen KOSTENLOS.

Hospiz wird zum Teil durch die öffentliche Hand unterstützt, ist aber ansonsten völlig auf private Spenden angewiesen.

Der Verein Nächstenhilfe Wolkersdorf unterstützt die Hospizarbeit vor Ort seit vielen Jahren.

Er übernimmt die Kosten für die Supervision der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in Wolkersdorf.

Information über Angebot und ehrenamtliche Mitarbeit:

Angela Siquans, akad. Palliativexpertin
Koordinatorin Mobiles Caritas Hospiz NÖ,
Region Mistelbach/Wolkersdorf

Tel: 0664 829 44 74,

Email: angela.siquans@caritas-wien.at



Ehrenamtliche Mitarbeiter im Hospiz-Team



1. Reihe sitzend (immer v. l. n. r.): Lissy Grohs, Koordinatorin Angela Siquans, Nina Rosc, Gabi Diewald; 2. Reihe: Maria Pollany, Renate Fischer, Brigitta Hösch, Veronika Fraß, Edith Dunkel; 3. Reihe: Gerhard Schindler, Herbert Karasek, Elisabeth Ruhri;

Caritas

Betreuen
und
Pflegen

Gut betreut zu Hause

Rund 100 Personen pro Monat wurden im Jahr 2014 von der Caritas Sozialstation Wolkersdorf zu Hause betreut.

Derzeit besteht unser Team aus 4 diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, 10 Alten- und PflegehelferInnen, 9 HeimhelferInnen sowie 2 Reinigungsfachkräften, die teilweise eine Palliativ- oder Intensivausbildung besitzen.

Unsere HeimhelferInnen leisten Hilfestellung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens wie zum Beispiel bei Körperpflege, Kleiden oder Vorbereitungen von Mahlzeiten. Zusätzlich unterstützen sie im Haushalt, erledigen Einkäufe oder leisten Gesellschaft in Form von Spaziergängen und Gesprächen.

Ebenso gibt es die Möglichkeit von Hol- und Bringdiensten (z. B. Arztbesuche).

Unser Pflegepersonal übernimmt die Pflege von bereits weniger mobilen Personen mit mehr Betreuungsaufwand, führt Verbandswechsel und Spritzenverabreichungen durch, sowie Infusionstherapien, Katheter-, Sonden- und Stomaversorgung.

So gut wie möglich versuchen wir in Zusammenarbeit mit Ärzten, Therapeuten oder dem mobilen Hospiz dem Betroffenen einen geregelten Tagesablauf in seiner gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Großen Wert legen wir dabei auf die Erhaltung seiner Ressourcen und seiner Selbstständigkeit, diese auch so lange wie möglich bei zu behalten oder wieder zu erlangen.

Dabei spielen auch die Angehörigen eine wichtige Rolle, die wir gerne mit Beratung bezüglich Pflegegeld oder Wohnraumadaption unterstützen, oder einfach ein offenes Ohr für sie haben.

Zusätzliche Angebote der Caritas sind

- das Notruftelefon,
- die 24h-Betreuung,
- die mobile Physio- und Ergotherapie, die zusätzlich die Möglichkeit bietet, in den eigenen vier Wänden Selbstständigkeit zu fördern, funktionelle Störungen zu verringern und die körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten.

Ebenso besteht die Möglichkeit einer Betreuung durch das mobile Hospizteam, das wir besonders in der letzten Lebensphase des zu Betreuenden hinzuziehen. In Einzelfällen bieten wir auch durch die Pfarre Wolkersdorf, unter der Leitung von Frau Christl Maier, einen Besuchsdienst für unsere KundInnen an.

Die Kosten für Heimhilfe und Hauskrankenpflege sind für das Bundesland Niederösterreich nach dem Landesgesetz einkommensabhängig und werden vom Land gefördert.

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne persönlich von Montag bis Freitag von 10-12 Uhr (oder nach telefonischer Vereinbarung) in der Sozialstation zur Verfügung!

Herzlichst Ihre
Doris Hackl

DGKS Doris Hackl, Teamleiterin
Sozialstation Wolkersdorf
Alleegasse 23, 2120 Wolkersdorf
Tel: 0664 462 57 57

Email: st.wolkersdorf@caritas-wien.at



v. l. n. r. hinten: Kolar Irene, Hirschvogel Josefine, Thalhammer Monique, Krippel Lyane, Wallinger Elfriede, Aicher Elfriede, Hackl Doris, Kases Margit, Hirschvogel Julia, Diewald Gabriela, Pollany Maria, Heric Samca, Berthold Irmgard; vorne: Dangel Linder, Hahn Brigitte, Rosc Nina, Schadek Susanne, Bauer-Stora Ursula

LIMA Lebensqualität im Alter

LIMA ist ein Trainingsprogramm, das Gedächtnistraining und Bewegungstraining miteinander kombiniert, Ihnen hilft Ihre Selbstständigkeit zu erhalten oder zu steigern, alltagsorientiert und praktisch erprobt ist.

- **Gedächtnistraining:** Übungen für Konzentration und Aufmerksamkeit
- **Bewegungstraining:** Spiele die Spaß machen, Atemübungen, Tänze, Entspannungstraining

- **Alltagsbezogene Fragen:** Mit den Veränderungen des Lebens umgehen lernen wie z. B. Ernährung und Wohnen, neue soziale Kontakte knüpfen, Information über regionale Angebote und Hilfsdienste
- **Sinn- und Lebensfragen:** Sinnvolle Gestaltung des Alters, Einsamkeit, Krankheit und Leiden, Abschied nehmen

Nähere Auskünfte:

Margarete Sedlacek, Tel: 0699 11074955



LIMA-Gruppe 2014

Unser Angebot



Verein Nächstenhilfe

- Essen auf Rädern
- Verleih von
 - Rollstühlen
 - Gehhilfen

Caritas

- Notruftelefon
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Mobiles Hospiz
- Palliativbetreuung
- Beratung für pflegende Angehörige

- 24h-Betreuung
- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Information über Pflegegeld
- Wundmanagement
- LIMA-Gruppe

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr beträgt unverändert € 10,-.

Wir ersuchen unsere Mitglieder und freiwilligen Spender diesen Betrag zu entrichten.

Für weitere finanzielle Zuwendungen verwenden Sie bitte ebenfalls beiliegenden Zahlschein.

Vielen Dank im Voraus!



Dank an alle, die uns fördern und unterstützen!

- * Mitglieder und viele private Spender
- * Singrunde Riedenthal
- * das Land Niederösterreich
- * Bastelrunde Wolkersdorf
- * Stadtgemeinde Wolkersdorf
- * Raiffeisenbank Wolkersdorf

Dank Ihrer großzügigen Unterstützung und der engagierten Zusammenarbeit aller MitarbeiterInnen, sowie der ehrenamtlich tätigen Funktionärinnen und Funktionäre, sind wir in der Lage unser Wirken im Sinne der Nächstenhilfe und gelebten Nächstenliebe 365 Tage im Jahr zu erbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Gadinger, Obmann